



Ideenwettbewerb 2016 Kleine Helden! mit großen Taten

Bewerbung von:

Evangelischer Kindergarten "Am Saalbach"
Gondelsheim

Kategorie:

Nachhaltig gärtnern

Projektzeitraum

Von: Mai 2016
Bis: Juni 2016

Unsere Projektidee

Bei unserem Projekt „Gartenzwerge in Aktion“ sind im Außengelände drei Hochbeete entstanden. Für unser Projekt hat sich eine Gruppe bestehend aus 11 Kindern, im Alter zwischen 3 -6 Jahren gebildet. Bei der Herstellung der Hochbeete konnten unterschiedlichste Materialien kennen gelernt und sinnlich erfahren werden. Nach der Vorbereitung der Beete ging es an das Bepflanzen. Dafür fuhren wir in die nächste Stadt um uns in einem Gartenhandel Blumen sowie Gemüse- und Obstsetzlinge zu besorgen. Staunend konnte hier die Fülle an Pflanzen für den Garten betrachtet werden. Bei der Auswahl der Pflanzen war es den Kindern wichtig, dass wir Pflanzen für Tiere (z.B. Lavendel) und für den Menschen (Kürbis, Paprika) haben. Durch die Vielzahl der Pflanzen die wir zur Verfügung hatten, sind Themenhochbeete entstanden. So schmückt unser Außengelände jetzt jeweils ein Blumen-, Gemüse-, Kräuterhochbeet sowie weitere kleinere Beete mit Blumen und Himbeeren.

Folgende Vorbereitungen haben wir vorab getroffen

Vorab haben sich die beteiligten Erzieherinnen zur gemeinsamen Planung des Gartenprojektes getroffen. Hier wurde der zeitliche und organisatorische Rahmen festgelegt. Ebenfalls mussten wir uns intensiv mit dem Anlegen von Hochbeeten auseinander setzen. Welche Materialien werden benötigt und wie wird ein Hochbeet am besten befüllt? In einem weiteren Schritt wurden die Eltern über unser Projekt informiert. So konnten wir während des Projektes auf Ressourcen und Ideen der Eltern zurückgreifen. So wurden uns Holzkisten zur Verfügung gestellt, die wir leicht in ein Hochbeet umfunktionieren konnten. Auch Setzlinge und Ableger wurden uns zur Verfügung gestellt. Damit die Eltern und die anderen Kinder der Einrichtung unser Tun mitverfolgen konnten, wurde im Eingangsbereich eine Infoecke eingerichtet. Hier sollte während des Projektes Wissenswertes sowie die gemachten Erfahrungen der Kinder dokumentiert werden.

So haben wir unsere Kinder in die Projektarbeit mit einbezogen

Zu Beginn des Projektes, haben wir die Projektidee den Kindern vorgestellt. Die Kinder wurden in das Planen der einzelnen Arbeitsschritte mit einbezogen. So wurde zum Beispiel beim Befüllen der Hochbeete den Kindern die Arbeitsschritte erklärt und die Materialien vorgestellt, doch die

eigentliche Vorgehensweise wurde durch die Kinder ausgehandelt. Auch den Einkauf im Gartenhandel haben die Kinder mitgestaltet, in dem sie gemeinsam Einkaufszettel erstellt haben, in dem die Pflanzen notiert waren, die sie gerne im Hochbeet hätten. Auch die Herstellung eines Pflege- und Gießplans für die Hochbeete haben die Kinder mit Unterstützung selbst ausgearbeitet.

Das war für die Kinder besonders spannend

Besonders Spannend für die Kinder, glauben wir, war, dass im Garten zu tun was sonst die Oma, die Mama oder der Papa tun. Die Hochbeete wurden gestrichen und das nicht mit Fingerfarbe sondern mit einer Einmallasur. Die Kinder haben die Hochbeete befüllt und konnten danach stolz Eltern oder anderen Kindern davon als Experte berichten. Auch das Einkaufen der Pflanzen war ein großes Erlebnis in dem die Kinder unterschiedlichste Pflanzen aber auch den Beruf des Gärtners erleben konnten. Und zum Schluss das Bepflanzen der Hochbeete, das Pflegen, Warten, Beobachten ob etwas gewachsen ist und die große Freude über die erste Erdbeere, die geerntet werden konnten.

Folgende Ziele haben wir für unsere Einrichtung erreicht

Wir konnten durch die Schaffung der Hochbeete unser Außengelände attraktiver und sinnlicher gestalten.

Weiter konnten wir durch das Projekt auf die Bedeutsamkeit von Naturerfahrungen für die Entwicklung von Kindern in der Öffentlichkeit und bei den Eltern hinweisen.

Außerdem hat das Projekt die Zusammenarbeit mit den Eltern gestärkt.

Folgende Ziele haben wir bei unseren Kindern erreicht

Die Kinder konnten auf ganzheitliche und sinnliche Weise viel neues Wissen über Pflanzen, Materialien und Tiere erwerben.

Eine Vielzahl an Handlungs- und Alltagskompetenzen (z.B. bepflanzen, streichen), Kooperationsfähigkeit (Absprachen treffen) und Arbeitsstrategien mussten entwickelt werden.

Darüber hinaus erlebten sich die Kinder als selbstwirksam und Mitgestalter ihrer eigenen Umgebung.

Folgende Ziele haben wir für andere erreicht

Alle Kinder unserer Einrichtung profitieren von unseren Hochbeeten. Sei es durch das schnuppern

an den Blumen, das schmecken der Kräuter oder das beobachten von den wachsenden Pflanzen. In den Hochbeeten lassen sich auch immer wieder Tiere beobachten. Außerdem wird Achtsamkeit im Umgang mit Pflanzen und Tieren vermittelt.

Hier kam etwas anders als geplant, aber wir haben eine Lösung gefunden

Wir konnten unser Projekt so umsetzen, wie wir es geplant hatten. Überraschend war für uns die große Unterstützung durch die Eltern, die sich sehr aktiv in das Projekt miteingebracht hatten.

Unsere Idee ist auch für andere leicht umsetzbar, weil ...

.....es nur geringe Vorkenntnisse/Fachwissen im Gärtnern braucht, um ein Hochbeet im Kindergarten einzurichten.

.....Eltern ganz leicht mit in die Umsetzung des Projektes miteinbezogen werden können.

.....alle Kinder ganz gleich welchen Alters und Entwicklungsstand mit in die Arbeit an und mit einem Hochbeet einbezogen werden können.

Wir haben auch andere in unser Projekt mit einbezogen

Schon von Beginn an haben wir konkret die Eltern unserer Einrichtung mit in das Projekt einbezogen. So haben wir viel Unterstützung beim Anlegen der Hochbeete gehabt, indem wir die Ideen und Kontakte der Eltern mit nutzen konnten. So haben wir auch viele Setzlinge für unsere Hochbeete von den Eltern erhalten. Auch haben wir den Gartenhandel ZG Reifeisen Bretten mit einbezogen.

Die Projektidee haben wir bereits anderen mitgeteilt

In örtlichen Gemeindeblatt sowie in der Brettener Wochenzeitung haben wir von unserem Projekt berichtet. Ebenfalls konnten sich Eltern und andere Interessierte im Eingangsbereich unserer Einrichtung über den Verlauf unseres Gartenprojektes ständig informieren.

Ausblick: So geht unser Projekt weiter

Eigentlich ist das Anlegen der Hochbeete ja erst der Anfang. Wir freuen uns darauf unsere Pflanzen weiter wachsen zu sehen und sind gespannt welche Tiere wir in unserem Garten und speziell in den Hochbeeten entdecken und beobachten können. Auch auf die Ernte unseres Gemüses und unserer Kräuter freuen sich die Kinder. Hier wird sich sicher so manches für unsere Kochtage verwenden lassen. Spannend ist es die Pflanzen und auch die Arbeit an den Hochbeeten im Wechsel der Jahreszeiten mit den Kindern zu erleben.

Projektdokumentation

Unsere Gartenzwerge



Jetzt geht es los. Die Holzkisten bekommen Löcher, damit das Wasser gut abfließen kann.

Kleine Helden

Hier bekommen unsere Hochbeete den passenden anstrich.



Beim Befüllen der Hochbeete wird jede Hand gebraucht!

Mit einem langen Einkaufszettel geht es zum Gartenhandel.



Kleine Helden



Im Gartenhandel bekommen wir genau gezeigt was wir brauchen und bekommen gleichzeitig gute Tipps zum Pflanzen und zur Pflege der Pflanzen.

Jetzt werden die Hochbeete bepflanzt.



Nach getaner Arbeit geht es ans Aufräumen.